

## Hungarian Straight Key Contest (SKC)

### 1. Ziel:

- Möglichst viele QSOs innerhalb des 2-stündigen Contests zu tätigen, mit
- einer Handtaste;
  - einem Transceiver ('barfuß'); und
  - der geringsten möglichen Ausgangsleistung.

### 2. Datum und Zeit:

Von 15:00 bis 17:00 GMT (UT) am Sonntag des zweiten vollen Wochenendes im April (15. April 2007).

### 3. Teilnehmer:

Jeder lizenzierte Funkamateurl, der die Regeln dieses Wettbewerbes befolgt und lediglich einen einzigen Transceiver 'barfuß' betreibt sowie eine Handtaste zum Senden verwendet.

### 4. Teilnahmeklassen:

Nach Teilnehmer:

- SO = Single Operator
- MO = Multi Operator

Nach Ausgangsleistung:

- A = Stationen mit max. Ausgangsleistung: 10W
- B = Stationen mit max. Ausgangsleistung: 100W

### 5. Beispiele

SOA – bedeutet: Single Op mit max. 10W output  
SOB – bedeutet: Single Op mit max. 100W output  
MOA – bedeutet: Multi Op mit max. 10W output  
MOB – bedeutet: Multi Op mit max. 100W output

### 6. Frequenzbereich: 3520-3570 kHz

### 7. Betriebsart: CW.

### 8. Anruf: „CQ TEST SKC“ oder „CQ SKC“

### 9. Ziffernaustausch: RST + laufende Nummer ab 001 + Leistungsklasse A/B

Beispiele: - SO, Ausgangsleistung 5W (SOA); Rapport: 599 015 A  
- MO, Ausgangsleistung 90W (MOB); Rapport: 599 008 B

### 10. QSO-Punkte:

Abhängig von der Leistungsklasse der Gegenstation:

QSO mit einer Klasse-A Station           3 Punkte  
QSO mit einer Klasse-B Station           1 Punkt

Beispiele: Empfängener Rapport: Punkte:

599 015 A           3  
599 008 B           1

11. Multiplikatoren: Jede neue Kombination aus der letzten Ziffer und des darauffolgenden Buchstabens zählt als Multiplikator. Im Falle eines Rufzeichens ohne Suffix werden die letzten beiden Ziffern oder Buchstaben des Rufzeichens als Multiplikator gezählt.

Beispiele: Rufzeichen:   Multiplikator:  
HA2MN                   2M

|            |    |    |
|------------|----|----|
| HA5ABC     |    | 5A |
| YU9VK      |    | 9V |
| HG5A       |    | -  |
| HA8KAZ     |    | 8K |
| HA8KW      |    | -  |
| HG2007PAX  |    | 7P |
| HA/DJ7EJ/M |    | 7E |
| YO6QBC     |    | 6Q |
| HL22       | 22 |    |
| TX9        | X9 |    |
| TM380      |    | 80 |

12. Endpunktzahl: Produkt aus den QSO-Punkten und der Anzahl der Multiplikatoren.

13. Logführung:

- Für jede Gegenstation dürfen nur einmal QSO-Punkte berechnet werden;
- Ein QSO wird nur gezählt, wenn das Rufzeichen in mindestens 3 anderen Logbüchern auftaucht;
- Die zulässige Abweichung der Zeit eines QSOs in zwei Logs darf maximal 5 Minuten betragen.
- Ein QSO ist ungültig, wenn entweder der gesendete oder der empfangene Rapport in einem der Logs der beteiligten Stationen abweicht.
- Doppelverbindungen müssen geloggt werden. Von allen Doppelverbindungen geht nur die erste in die Wertung ein, die in beiden Logs auftaucht. Für geloggte Doppelverbindungen gibt es keine Punktabzüge.

14. Weitere Regeln:

- Es darf nur ein einziger Transceiver verwendet werden und die Teilnehmeklasse nicht während des Wettbewerbs gewechselt werden.
- Bei Verwendung eines Clubstationsrufzeichens muß automatisch in der Multi-Operator-Kategorie teilgenommen werden, unabhängig von der tatsächlichen Zahl der Operator.
- Logeinsendungen, die nicht den Regeln entsprechen oder von Stationen, die zweifellos gegen die Regeln verstoßen haben, werden als Kontroll-Logs gewertet.
- Endergebnisse, sowie eventuelle Begründungen für Reklassifizierung zum Kontroll-Log werden spätestens 60 Tage nach Einsendeschluß auf der Webseite <http://www.cq.hu/ha8kux> veröffentlicht.

15. Logs: Elektronische Logs (im Cabrillo-Format oder einem anderen üblichen Format wie .log, .txt, .rtf, .xls, .dbf etc., welches sich zur elektronischen Auswertung eignet) werden bevorzugt, jedoch sind auch Papierlogs, die mindestens die folgenden Angaben enthalten möglich:

- Datum des QSOs (yyyy-mm-dd)
- Zeit des QSO in GMT (UT) (hhmm)
- Rufzeichen der Gegenstation
- Gesendeter Ziffernaustausch (z.B.: 599 015 A)
- Empfangener Ziffernaustausch (z.B.: 599 008 B)

Der Dateiname sollte dem verwendeten Rufzeichen entsprechen. Zudem muß bei Logs, die nicht im Cabrillo-Format eingesendet werden, eine separates Deckblatt beigefügt werden. Dieses Deckblatt, bzw. der Header der Cabrillo-Datei sollten folgende Details enthalten:

- Name des Contest (SKC)
- verwendetes Rufzeichen
- Teilnehmeklasse
- QTH
- Ausgangsleistung, RIG + ANT

16. Einsendeschluss: 15 Tage nach Contestende (Poststempel). Korrekturen können jeder Zeit vor Ablauf des Einsendeschlusses als ganzes Log nachgesendet werden. Logeinsendungen als E-Mail-Anhang werden innerhalb von 2 Werktagen bestätigt.

17. Adresse für Logs:

- E-Mail: [ha8kw\(at\)yahoo.com](mailto:ha8kw@yahoo.com) ;
- Post: Provics Ferenc, P.O. Box 620, Szeged-1, H-6701, HUNGARY

Die Betreffzeile eines E-Mail-Logs sollte enthalten:  
Contest-Name (Abk.), Rufzeichen, Teilnahmeklasse  
(getrennt durch Leerzeichen).  
Beispiel: SKC HA8KW SOA

18. Urkunden:

Die ersten 6 Plätze in jeder Teilnahmeklasse erhalten eine Urkunde. Diese werden an die Adresse versendet, welche im Deckblatt bzw. Cabrillo-Header angegeben wird. Der erste Platz jeder Kategorie erhält die spezielle Auszeichnung „Straight Key Juggler“ auf seiner Urkunde.

19. Pokal:

Der Gewinner der Klasse „SOA“ erhält einen Pokal, gestiftet von HA8VT, Zoli Barta.

Viel Erfolg im Contest!  
Feco, HA8KW  
und das Team von HA8KUX